Die Sonne brennt – wenn die Bürgerhilfe ihr Sommerfest feiert

Was passiert, wenn an einem Donnerstagmorgen im Sommer ein Halteverbotsschild vor dem Seniorentreff-Mitte aufgestellt wird? Wenn ab drei Uhr nach und nach starke Männer auf den Platz kommen und sich an den Aufbau von Pavillons, Sitzgarnituren und Sonnenschirmen machen? Auch der Getränkehändler kommt und liefert zahlreiche Getränkekisten und Kühlschränke. Eifrige Helferinnen machen sich an die Tischdekoration. Über allem scheint natürlich die Sonne und bringt die fleißigen Helfer ordentlich ins Schwitzen... (und dann hat der Vorstand in diesem Jahr neben anderen Getränken nur alkoholfreies Bier bestellt... - wir geloben Besserung im nächsten Jahr!)

Um halb fünf stehen auch Salate, Gurken, Brote und Schmalz auf den Tischen der Essensausgabe. Herr Gomez von der Metzgerei Eidmann kommt um die Ecke mit seinem leckeren Fleischkäse, den er auch in diesem Jahr wieder der Bürgerhilfe gespendet hat. Und nach und nach füllen sich die Bänke mit den zum Sommerfest eingeladenen Mitgliedern der Bürgerhilfe.

Und dann ist es soweit: In diesem Jahr eröffnet Silke Zielke als 2. Vorsitzende das Sommerfest, ist doch der 1. Vorsitzende Hans-Joachim Legorjé noch auf der Rückreise vom Urlaub. Sie freut sich über die wiederum sehr große Anzahl von Mitgliedern, begrüßt Bürgermeister Günter Maibach und weist auf einen besonderen Wunsch des Vorstands hin: Nachdem in den letzten Jahren immer wieder ungefragt viele Spenden für das kostenlos ausgegebene Essen und die Getränke eingingen, will der Vorstand in diesem Jahr einen anderen Verein mit diesem Geld unterstützen, den LaLeLu e.V., der sich in bewundernswerter Weise der Familien schwerstkranker Kinder annimmt.

Der Bürgermeister übernimmt sodann das Mikrofon und begrüßt die über 130 Mitglieder der Bürgerhilfe aufs herzlichste und dankt ihnen für ihren großen Einsatz für die Bürger der Stadt. Er verspricht, der Bürgerhilfe auch in Zukunft geeignete Räume zur Verfügung zu stellen, was alle mit großer Freude hören.

Anschließend ergreift Frau Heil vom Verein LaLeLu e.V. das Mikrofon und stellt in liebevollen Worten die Arbeit ihres Vereins vor. Sie bedankt sich bei den Mitgliedern der Bürgerhilfe für jeden gespendeten Euro. Am Ende reicht die Größe der Spendendose kaum für die Menge hineingestopfter Euroscheine.

Nun wird es Zeit, dass es endlich was zu essen gibt. Die Helferinnen an diesmal zwei Ausgabe-Tischen haben alle Hände voll zu tun, die Schlangen der Hungrigen zu bedienen. Das Schmalz verflüssigt sich wegen der großen Hitze dabei.

Das Anstehen wird garniert durch die fröhlichen Lieder des Jugendfeuerwehrorchesters, das unter der Leitung von Carmen Hirt mittlerweile Musikanten mit ihren Instrumenten in einer großen Gruppe versammelt hat. Das Orchester spielt sogar fast zwei Stunden und alle Gäste haben ihren Spaß dabei, was mit viel Applaus belohnt wird.

Ab sieben Uhr leeren sich nach und nach die Tische und Bänke. Es ist bemerkenswert, dass sich auch an einem solch heißen Tag noch fleißige Hände finden, die alles wieder abbauen und aufräumen – das ist der Schatz der Bürgerhilfe! Daher danken wir an dieser Stelle noch mal allen Organisatoren, „Auf- und Abbauern“ und den vielen Spülhänden für ihre große Unterstützung, ohne die ein solch großes Fest nicht durchgeführt werden könnte.

Und ein großer Dank geht an alle Mitglieder, die mit ihrer großen Spendenbereitschaft in der Sammeldose € 560,-- hinterlassen haben – der Verein LaLeLu e.V. bedankt sich herzlich für diese Großzügigkeit. (Silke Zielke)